

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal	☒
BNN Bretten	☐
BNN Kreisseite	☐
Brettener Woche	☐
Kurier	☐
www.ka-news.de	☐
www.bruchsal-net.de	☐
www.bruchsal.org.de	☐
Bruchsaler Woche	☐
meinstadt Bruchsal	☐

Pforzheimer Zeitung	☐
Mühlacker Tageblatt	☐
Handelsblatt	☐
IHK	☐
Wochenblatt	☐
Pforzheimer Rundschau	☐
www.Landfunker.de	☐
Amtsblatt Stadt Bruchsal	☐
www.bak-bretten.de	☐
meinstadt Bretten	☐

Datum: 28. Nov. 2012

NSN schließt Standort Bruchsal

650 Arbeitsplätze gehen bei Nokia Siemens Networks verloren

Bruchsal/München (str). Der angeschlagene Netzwerkausrüster Nokia Siemens Networks (NSN) will möglichst bald seinen Standort in Bruchsal schließen. Das sagte eine Sprecherin des deutsch-finnischen Gemeinschaftsunternehmens gestern den BNN.

Betroffen sind rund 650 Mitarbeiter, davon 50 Auszubildende. „Wir hoffen, dass wir uns mit der Arbeitnehmerseite zügig auf einen Interessensausgleich einigen können“, so hieß es beim Unternehmen. NSN-Vorstand Samih Elhage hatte die Arbeitnehmer gestern Nachmittag auf einer Betriebsversammlung über die Entscheidung informiert.

Als Grund wurde das anhaltend schlechte Geschäft mit der Festnetzsparte genannt, die in Bruchsal einen Schwerpunkt bildet. Gleichwohl hatte NSN noch bei der letzten Sparrunde zu Jahresbeginn versichert, das Werk bleibe als ein „geschäftstragender Standort“ erhalten. (Siehe auch Wirtschaft.)



ROTE AMPEL: Nokia Siemens Networks sieht in Bruchsal keine Zukunft. Vor der Gründung von NSN im Jahr 2007 gehörte das Werk viele Jahre zu Siemens. Foto: htz